

Seniorenveranstaltungen

Januar - April 2022

(Katholische Pfarrei St. Josef, Niesky, Sonnenweg 18)

<p>Kraft aus der Stille... Leider muss unser gemütliches und anregendes Beisammensein nach der heiligen Messe wieder mal Corona weichen. Wir hoffen auf bessere Zeiten! Alle Veranstaltungen in diesem Plan stehen unter diesem Vorbehalt!</p>	<p>Do, 13.01.22 09.00 -11.30 Uhr Hl. Messe</p>
<p>Vergnügliches zur Faschingszeit... Miteinander Lachen ist gesund! Und mitten in der Faschingszeit soll es auch bei uns heiter zugehen. Es wird gespielt, gesungen und gerätselt. Wer eine Idee hat und selbst auch einen kleinen Programmbeitrag mitbringen will, ist damit sehr willkommen! Ansonsten keine Angst, keiner blamiert sich! Teilnahme ist alles!</p>	<p>Do, 10.2.22 9.00 -11.30 Uhr Hl. Messe</p> <p>anschließend: Kaffee / Unterhaltung/ Thema /Gebet</p>
<p>Wir haben viel erlebt! Und heute wollen wir mal zurückschauen auf die Schätze unseres Lebens... speziell auf unsere Kindheit. In gewisser Weise beeinflusst sie unser ganzes Leben. Woher kommen wir? Welche Orte empfinden wir als unsere Heimat? Was haben wir mitgenommen aus unserem Elternhaus? Vielleicht können wir gegenseitig ein wenig Anteil nehmen und Anteil geben...</p>	<p>Do, 3.03.22 09.00 -11.30 Uhr Hl. Messe</p> <p>anschließend: Kaffee / Unterhaltung/ Thema /Gebet</p>
<p>Alt werden ist eine Aufgabe Alt werden macht uns auch manchmal Angst. Wir spüren, dass Kräfte nachlassen, wir werden langsamer, Einschränkungen nehmen zu. Wir sind versucht, lediglich die Zunahme von Defiziten zu sehen. Aber ist das ausreichend?</p>	<p>Do, 31.03.22 09.00 -11.30 Uhr Hl. Messe</p> <p>anschließend: Kaffee / Unterhaltung/ Thema /Gebet</p>
<p>Nun will der Lenz uns grüßen... Mancherorts gibt es die Tradition des Maisingens. Auf jeden Fall hat die erwachende Natur einen Einfluss auf unser Gemüt. Sie macht uns Freude. Und da macht es Spaß zu singen. Wir wollen heute Frühlingslieder und Kanones schmettern und uns des Lebens freuen.</p>	<p>Do, 5.05.22 09.00 -11.30 Uhr Hl. Messe</p> <p>anschließend: Kaffee / Unterhaltung/ Thema /Gebet</p>
<p>Ein gemeinsamer Ausflug Ob Corona es zulässt oder nicht, wissen wir leider noch nicht. Aber falls es möglich ist, wollen wir gemeinsam frische Luft schnuppern, und uns mal anderswo umgucken. Bitte merken Sie sich den Termin schon mal vor!</p>	<p>Do, 2.06.22</p>

„Dankbarkeit macht den Ärmsten reich.“

(A. Tenzer)

In Frankreich, und zwar in der Gegend von Piemont, gibt es einen alten Brauch. Wenn am Morgen des Ostersonntags zum ersten Mal die Glocken läuten, laufen Kinder und Erwachsene an den Dorfbrunnen und waschen sich die Augen mit kühlen, klaren Brunnenwasser.

Manche wissen wahrscheinlich gar nicht mehr, warum sie zum Brunnen laufen, - wie so oft bei Bräuchen – sie rennen einfach mit den anderen mit. Aber die Handlung war ursprünglich eine Art Gebet, in dem die Menschen um neue Augen, um Oster-Augen baten.

Sie wollten besser »sehen«, besser »einsehen« können, was durch die Auferstehung anders geworden ist in ihrem Leben, im Leben aller Menschen...

Sie wollten besser den »Jesus« sehen können, der nicht mehr tot ist, sondern lebt – mitten unter uns...